

TRINITATIS IV

Montag nach dem 21. Sonntag nach Trinitatis

Die geistliche Waffenrüstung

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem. *Röm 12,21*

Eröffnung

[Zum Entzünden einer Kerze: HERR, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Ps 119,101)]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[R] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[R] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 23 *(eg 711) Der Herr ist gut und barmherzig.*

Der Herr ist mein Hirte, *

mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue *

und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele. *

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, *

fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir, *

dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch *

im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl *

und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, *

und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

oder Psalm 71A (tz 759)

Lesung Römer 12, 17-21

Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.

Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden. Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben: »Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr.« Vielmehr, »wenn dein Feind hungert, gib ihm zu essen; dürstet ihn, gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln«. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Betrachtung

* **Lied** Gib Frieden, Herr, gib Frieden (*eg 430,1-4*)

* **Lobpreis - Seligpreisungen** (*Matthäus 5, 3-10*)

Selig sind, die da geistlich arm sind; *

denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; *

denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; *

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit *
denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen *

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; *
denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Frieden stiften *

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden*
denn ihrer ist das Himmelreich.

oder gesungen (eg 307)

oder us Kolosser 3 (tzb 772)

Fürbitten

Herr, unser Gott. Du hast uns in deinen Dienst gerufen und unserer Arbeit deinen Lohn
verheißen. Deine Güte überwindet unseren Ehrgeiz und unsere Schwäche. Wir rufen -

R: Gott, steh uns bei.

Wir bitten dich: Befreie uns von allem, was uns hindert, deinen Willen zu tun; bewahre
uns vor Selbstüberschätzung und blinder Geschäftigkeit; hilf uns auf, wenn wir müde
werden und verzagen; lass uns das Ziel erreichen, das du uns gesetzt hast. Wir rufen -

R: Gott, steh uns bei.

Wir bitten dich für die Überlasteten und die Arbeitslosen, die Armen und die Hungern-
den, die Ausgebeuteten und die Unterdrückten in aller Welt. Wehre dem Unrecht, hilf
uns, gerecht zu teilen, was Du uns schenkst. Wir rufen - *R: Gott, steh uns bei. (a)*

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Komm uns zuvor in allem, was wir tun und bitten, mit deinem Geist und deiner Liebe, Gott. Stehe uns immer wieder bei, dass wir unser ganzes Leben in dir beginnen, fortführen und vollenden, bis wir dich loben können immerdar und durch dein Erbarmen zur ewigen Herrlichkeit gelangen. So bitten wir durch Christus, unsern Herrn. (b)

Segen

Der Herr, unser + Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände.

(Ps 90,17)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 153.3

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 153.5